

ARJES GmbH zählt zu den krisensichersten Unternehmen Deutschlands 2024

Top 100 von rund 5.500 Unternehmen – ARJES überzeugt mit Stabilität und Anpassungsfähigkeit

In einer Zeit, in der Stabilität und Anpassungsfähigkeit essenziell für den Unternehmenserfolg sind, wurde die [ARJES GmbH](#) aus Merkers vom [SZ-Institut](#) und der [Creditreform](#) als eines der krisensichersten Unternehmen Deutschlands ausgezeichnet – und belegt dabei stolz Platz 75 von 5.460 Unternehmen, die in die endgültige Auswertung einbezogen wurden! Dieses aktuelle Ranking bestätigt eindrucksvoll, dass unsere Strategien und die gelebte Unternehmenskultur in schwierigen Zeiten ihre Wirkung entfalten.

Der geschäftsführende Gesellschafter der ARJES GmbH, Thomas Hayn, bringt es mit einem Augenzwinkern spontan auf den Punkt: „Ist halt ein super Laden mit lauter super Fachleuten.“

Für uns ist diese Auszeichnung nicht nur ein Beleg für Widerstandsfähigkeit, sondern auch eine Bestätigung der Werte, die unser Handeln jeden Tag prägen: Soziale und ökologische Verantwortung, Innovation und stetige Verbesserung, Wertschätzung für Mitarbeitende und Kunden, sowie Vertrauen als Basis langfristiger Beziehungen. Unseren Erfolg verdanken wir dabei auch der enormen Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeiter, die jeden Tag mit Leidenschaft und Engagement einen entscheidenden Beitrag leisten. Diese Grundpfeiler sind es, die ARJES durch schwierige Zeiten tragen – und genau sie sind es, die auch in Zukunft unseren Erfolg sichern.

Die [Studie der Süddeutschen Zeitung](#) hebt hervor: „Gewinner werden jene Unternehmen sein, die sich schnell anpassen, effizienter werden, höhere Preise durchsetzen und robuste Strukturen schaffen, um Versorgungsengpässe und Produktionsstopps zu vermeiden.“⁽¹⁾

Für unser Team ist dies nicht nur eine Auszeichnung für das bisher Geleistete, sondern auch ein Ansporn für die Zukunft. Wir sind überzeugt, dass gerade unsere Anpassungsfähigkeit und Innovationskraft wichtige Erfolgsfaktoren in der Recyclingbranche sind. Unser Bekenntnis zur Branche spiegelt sich auch in den jüngsten Investitionen wider: Seit April 2023 haben wir umfangreich in den neuen Fertigungsstandort der ARJES GmbH in der Krayenberggemeinde investiert, um die Produktionskapazitäten auszubauen und weitere qualifizierte Mitarbeiter einzustellen. Darüber hinaus verstärken wir seit der Wiederbelebung der Marke EuRec unser Produktportfolio und festigen unsere Marktposition. Zu guter Letzt unterstreicht die strategische Beteiligung der RBG GmbH aus Velbert sowie die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Unternehmen der LIG-Gruppe, mit denen wir seit diesem Jahr durch ein starkes Netzwerk und gemeinsame Synergien verbunden sind, unsere perspektivische Ausrichtung.

Die Positionierung als ein krisensicheres Unternehmen verdanken wir insbesondere unseren wettbewerbsfähigen Maschinen und Anlagen, mit einer einzigartigen Anwendungsbreite in Kombination mit einem ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis sowie einem großen internationalen Vertriebs- und Servicenetzwerk. Im Ergebnis dessen liefern wir unseren Kunden in der Recyclingbranche die entscheidenden Argumente. Recycling ist für uns mehr als nur ein Geschäft – es ist eine Leidenschaft und Verantwortung, die wir ernst nehmen. Unser Motto, Recycling beginnt mit A(R)JES, ist für uns nicht nur ein Werbeslogan, sondern ein Anspruch, der jede Entscheidung und jede Weiterentwicklung leitet.

Wir sind bereit für die Anforderungen der Zukunft. Mit Mut, Risikobereitschaft und Pragmatismus wird ARJES auch in den kommenden Jahren ein verlässlicher Partner in der Recyclingbranche bleiben – stets bestrebt, den täglichen Herausforderungen unserer Kunden Gehör und Aufmerksamkeit zu widmen.

Presseveröffentlichung: 12.12.2024

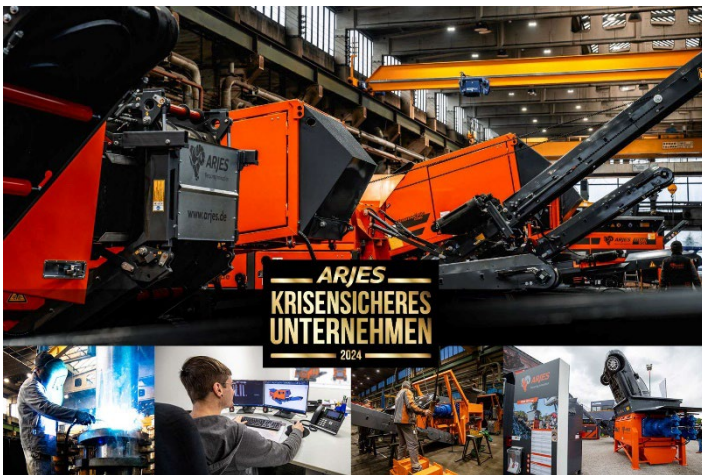
Editor: Martin Priewe (ARJES GmbH)

Quellenangabe

⁽¹⁾<https://www.sueddeutsche.de/advertorial/sz-institut/krisensicherste-unternehmen-2024/>

Bildanhänge

Fotos: Julian Diel (Standout Media GmbH), Michaela Müller (ARJES GmbH)



Bildunterschrift:

Die ARJES GmbH wurde auf Platz 75 der krisensichersten Unternehmen 2024 in ganz Deutschland gewählt